

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2025 – Seite 1

Im Jahre 2025 beliefen sich die Zustiftungen/Spenden auf € 72.652,–. Davon wurden € 10.000,– zur Erhöhung des Stiftungskapitals verwendet. Das Grundstockvermögen von aktuell € 660.000,– bleibt in ungeschmälter Höhe erhalten.

Die Erträge aus Dividenden und Zinsen des Geschäftsjahres 2025 betrugen € 21.557,39. Aufgrund der allgemeinen Wirtschaftslage sind die Erträge leicht rückläufig. Der Kapitalertrag (Zinsen und Dividenden) lag somit bei 3,32 % (Vorjahr 4,09 %). Durch die Umstrukturierung des Stiftungskapitals von Aktien zu Rentenpapieren wurden Veräußerungsgewinne von € 9.022,03 erzielt. Die Gesamtkapitalrentabilität lag bei 4,70 %.



Die im letzten Jahr geförderte Fläche „In den Bendches“ in Lank-Latum

Das Stiftungskapital befindet sich z.Z. im Wertpapierdepot der Volksbank Krefeld eG bzw. stellt sich als stille Beteiligung bei der Andasol GmbH, der Green City, der Planet GmbH, der Krefelder Energiegenossenschaft und Genossenschaftsanteilen der Volksbank Krefeld eG dar. Im Geschäftsjahr 2025 wurden neue Aktientitel und Rentenpapiere erworben, um das Stiftungskapital zu erhöhen. Zusätzlich wurden nicht wirtschaftliche Finanzinstrumente veräußert.

Stiftung Krefelder Natur- und Kulturlandschaften

c/o Bodo Meyer · Friedensstraße 265 · 47829 Krefeld · 02151 43257 · meyer@nabu-krefeld-viersen.de · www.stiftung-naturlandschaften.de
Stiftungsverzeichnis Innenministerium NRW 15.2.1 – St. 692 · Spendenkonto – Verwendungszeck: Zustiftung
Volksbank Krefeld eG · Kontonummer 2 020 202 001 · BLZ 320 603 62 · IBAN DE88 3206 0362 2020 01 · BIC GENODE1HTK



Tätigkeitsbericht für das Jahr 2025 – Seite 2

Fördermittel wurden bei der NRW-Stiftung für Flächenerwerbe und die Finanzierung der Nebenkosten beantragt. Die erzielte Fördersumme betrug € 96.500,-.

Die PV-Anlagen erzielten Gewinne in Höhe von € 1.798,49. Die Einnahmen aus den PV-Anlagen sind rückläufig, da die kostendeckende Einspeisevergütung bei allen Anlagen ausgelaufen ist.

Die Ausgaben beliefen sich auf € 172.600,73. Davon flossen € 161.958,77 in die satzungsgemäße Mittelverwendung und € 10.641,96 in die allgemeinen Stiftungskosten.

Gefördert wurden laut Vorstandsbeschlüssen:

- Erwerb von naturschutzrelevanten Liegenschaften in Höhe € 101.110,30 für den NABU Bezirksverband Krefeld/Viersen e.V.
- In Kempen die Fläche „Pylbroich“ mit € 12.673,06
- In Krefeld die Fläche „Hinter Kützhof“ mit € 93.573,80
- In Krefeld ein Graben beim Breitendyk mit € 230,84
- In Nettetal die Fläche „Tüschen Mühle“ mit € 4.181,94
- In Tönisvorst die Fläche „Schuipbenden Nord“ mit € 2.320,08
- In Schwalmtal die Fläche „Mönchenbruch“ mit € 3.324,34
- Die Pflege der Kulturlandschaft wurde mit € 43.262,27 gefördert. Die Mittel flossen in Eigenprojekte oder in Pflegeprojekte des NABU Bezirksverband Krefeld/Viersen e.V.
- Vogel- und Fledermausschutz € 844,00, Förderung von NABU-Projekten
- Das Projekt Müllentsorgung des NABU Tönisvorst wurde mit € 648,44 gefördert.
- Die vom NABU Bezirksverband Krefeld/Viersen e.V. betriebene Eva-Lorenz-Station in Willich wurde mit € 300,- gefördert.
- Die Bürgerinitiative 3.333 Bäume für Krefeld e.V. wurde für die Pflanzung einer Winterlinde in Hüls mit € 600,- gefördert.